

Kind fördern, was starke Probleme mit der Rechtschreibung hat.

Beitrag von „Pelikanfuß“ vom 2. Juni 2010 20:16

Wie macht man das? ich unterrichte vertretungsweise in der Grundschule (3. Klasse) und da ist ein Junge, der hochbegabt ist, aber eben starke Probleme mit der Rechtschreibung hat. Also er schreibt wirklich, wie er spricht und selbst beim [Abschreiben](#) schreibt er die Wörter nicht so, wie er sie liest, sondern wie er sie spricht. Die Eltern wollen halt irgendwie Hilfe, Extraaufgaben etc., die das zu Hause trainieren, aber ich hab keine Ahnung, was es da an Strategien gibt. Es hilft halt nichts zu sagen, dass er beim [Abschreiben](#) mehr auf die Schreibung achten soll. Er guckt sich das Wort oder die Wörter vermutlich an und schreibt sie dann so auf, wie er sie grad im Kopf hat anstatt so, wie es auf dem Zettel steht. Aber ich kann ihn ja auch schlecht dahin zurückführen, jedes Wort einzeln abzu"malen", damit er richtig abschreibt. Regeln beherrscht er, wenn es um die Regeln an sich geht (also Lautverdopplung nach kurz gesprochenem Vokal etc.), aber das kann er halt nicht anwenden, wenn er abschreibt oder selbst etwas schreibt.

Hat da jemand Tipps, wie man das fördern kann?